

Müller-Jahnke, Clara: Eine Dichterin (1882)

1 An Meerestrond bist du geboren,
2 umrauscht von seinem frischen Wind,
3 erblühest du, der Welt verloren,
4 der Freiheit unentwegtes Kind!
5 Dein Wiegenlied schon sang der Wogen
6 geheimnisvolle Melodie –
7 so ward, in ihrem Hauch erzogen,
8 dein Traum und Sinnen Poesie.

9 Nun wogt die See durch deine Lieder,
10 ein unergründlich tiefes Meer:
11 Die Welle flieht und kehret wieder
12 und glitzernd sprüht der Schaum umher,
13 erbrausend schlägt sie auf am Strande,
14 doch nur des Kenners Blick allein
15 erspäht im feuchten Ufersande
16 der Perle Glanz im Muschelschrein.

(Textopus: Eine Dichterin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47961>)